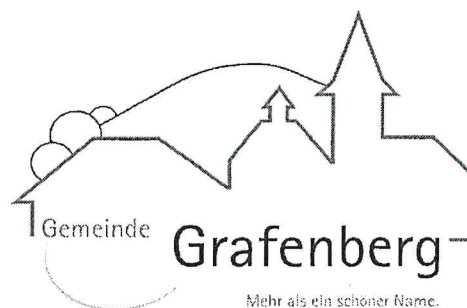


Gemeinde Grafenberg
Landkreis Reutlingen



BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen	022.31; 811 Bro
Gemeinderatssitzung am	19.10.2021
Tagesordnungspunkt	4 öffentlich
Beratungsvorlage	Nr. 23/2022

Breitbandausbau mit der Firma Liberty Networks Germany GmbH (LNG)

Beschlussvorschlag

1. Der eigenwirtschaftlichen Errichtung und dem Betrieb eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Grafenberg durch die Firma Liberty Networks Germany GmbH wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierzu notwendige Kooperationsvereinbarung (Anlage 2) zu unterzeichnen.

Grafenberg, den 14.04.2022


Volker Brodbeck
Bürgermeister

Bisheriger Sachstand:

Unter Fachleuten ist unstrittig, dass der Glasfasertechnologie mit Geschwindigkeiten jenseits von 1.000 Mbit/s die Zukunft gehört (sogenanntes Gigabit). Dabei gilt es zu bedenken, dass bis 2023 bei Förderungen die „Aufgreifschwelle“ von 100 Mbit/s gilt. Selbst dann sind voraussichtlich bereits mit Gigabit (Koaxialkabel) versorgte Gebiete nicht förderfähig.

Die Gemeinde Grafenberg ist zu ca. 90% mit Koaxialkabel / ehemals Unitymedia Kabel BW versorgt.

Option über die Fa. LNG:

Die Firma Liberty Networks Germany plant den Aufbau einer flächendeckenden Glasfaserversorgung im gesamten Gemeindegebiet Grafenberg. LNG verfolgt dabei das Ziel im gesamten Gemeindegebiet ein Glasfasernetz eigenwirtschaftlich auszubauen. Der Ausbau erfolgt in Regelbauweise in 60cm Verlegetiefe. Eine Mindestquote für die Vermarktung als Voraussetzung für die Investitionen findet nicht statt. Die Hausanschlüsse sind bei Buchung eines Produktes grundsätzlich kostenfrei.

Der Netzausbau erfolgt nach dem Open Access-Prinzip, d. h. anderen Anbietern steht es zu marktüblichen Preisen frei, ebenfalls ihre Produkte auf dem Netz anzubieten. Im ersten Schritt steht helloworld als Kooperationspartner zur Verfügung, mittelfristig werden die Bürger aus verschiedenen Anbietern wählen können. Einzelheiten sowie die geplante Vorgehensweise und zeitlicher Ablauf des Ausbaus können der Präsentation der Anlage x entnommen werden. Herr Bellé wird diese in der Sitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser ist bisher auf dem Gemeindegebiet nicht vorhanden. Das vorhandene gemeindeeigene Netz kann ggf. gegen eine Verpachtung oder Verkauf zur Verfügung gestellt werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Kooperationsvereinbarung mit der Firma Liberty Networks GmbH abgeschlossen werden, um zeitnah einen vollflächigen Glasfaserausbau zu erhalten. Entsprechende Vereinbarung wurde bereits in der Gigabitregion Stuttgart und dem Zweckverband Esslingen geprüft. Der Vorteil von LNG gegenüber anderen Anbietern ist zum einen der Verzicht einer Vorvermarktungsquote als auch die Leitungsverlegung in einer Regeltiefe von 60 cm und nicht im sogenannten Trenchingverfahren. Ein weiterer Vorteil wäre auch, dass die Gemeinde Grafenberg keine finanziellen Eigenmittel mit einbringen muss.

Anlage